

Eine schweizerische Kunstschule in Berlin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 37

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755959>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

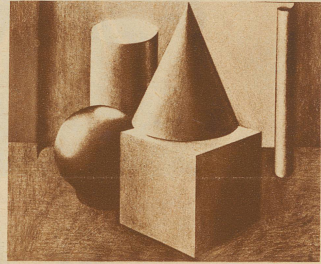
eine schweizerische kunstschule in berlin

professor johannes itten, ein berner, früher lehrer am bauhaus dessau, ist leiter der ittenschule in berlin, einer kunstschule, in der maler, photographen, architekten gemeinsam ausgebildet und in der alle fächer der bildenden kunst nach neuen grundsätzen gelehrt werden

aufnahmen d. e. p. h. o. t.



Prof. Johannes Itten



Elementarkörper



Das Gebäude der Ittenschule in Berlin



Auf dem Dach der Ittenschule. Mit angespannten Muskeln und verkrampften Gebärden läßt sich nicht zeichnen. Die entspannte Hand, entspannter Arm und Körper sind Voraussetzung für den Zeichenstrich, welcher dem Wesen des Zeichnenden entspringen soll. Uebungen zur Entspannung der Muskeln finden vor Beginn der Unterrichtsstunden auf dem Dach des Schulgebäudes statt

Nebstehendes Bild:
Eine Zeichenklasse der Ittenschule